

# Bürgerinfo

November 2013



## Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

wie Sie wissen, kandidiere ich für die Freien Wähler Thierhaupten e. V. bei den Kommunalwahlen am 16. März 2014 für das Amt des 1. Bürgermeisters.

Fast täglich werde ich angesprochen, wann denn der Wahlkampf in unserer Gemeinde nun endlich losgehen wird. Meine Antwort überrascht dann meistens die Bürgerinnen und Bürger: „Der Wahlkampf hat schon längst begonnen!“ In der Tat fällt es auf, dass sich die Kandidaten an verschiedenen Orten und Veranstaltungen „blicken lassen“, obwohl man sie in der Vergangenheit nicht unbedingt bei diesen verschiedenen Anlässen antreffen konnte.

Jüngst hat der Marktgemeinderat entschieden, dass künftig im Ortsgebiet keine großen Plakatierungsaktionen mehr erfolgen werden und es wurde eine Satzung zum „Plakatierungsverbot“ erlassen. Der ursprüngliche Gedanke wurde nach der Landtagswahl im September in der CSU-Fraktion geboren und auch ausgesprochen.

Durch die Kandidatur einer eigenen Bewerberin für die Zweitstimme war es gegeben, dass Plakate mit dem Konterfei nahezu von jedem zweiten Baum oder zweiten Lichtmast grüßten.

Auch wir Freien Wähler wollten da in nichts nachstehen und haben kräftig für unsere Kandidaten plakatiert. Schön war dies für unser Ortsbild nicht, dies ist längst bei uns angekommen.

So wird es kommen, dass die aktuell vier Bürgermeisterkandidaten nur wenige Plakate von sich aufkleben werden. Vielmehr werden die Kandidaten versuchen nun durch einen aktiven „Häuserwahlkampf“ für sich zu werben! So wird auch bei Ihnen in den nächsten Wochen die Haustürklingel läuten und die Kandidaten werden sich nach und nach bei Ihnen vorstellen. Doch diese Art von Wahlkampf ist heutzutage einfach „modern“, mag dies bei Ihnen auch teilweise Unbehagen hervorrufen.

Als Highlights sind aktuell auch zwei Podiumsdiskussionen mit den Bürgermeisterkandidaten geplant.



Einmal am 29. Januar zum Thema „Familien und Kinder“ und am 5. März ganz allgemein jeweils im Herzog-Tassilo-Saal im Kloster.

Freuen Sie sich jetzt aber nicht nur auf den Wahlkampf in Thierhaupten, sondern auch auf unseren Engerlmarkt und die städtische Adventszeit. Auch im harten Kampf um das Bürgermeisteramt werden Sie einen Claus Braun erleben, so wie er bisher war und immer sein will: „Ehrlich, direkt und mit mehr als hundert Prozent Einsatz für den Markt Thierhaupten mit allen seinen Ortsteilen!“

## Herzliche Grüße

**Claus Braun**

Bürgermeisterkandidat der Freien Wähler Thierhaupten e. V.

## Darüber wollen wir ein Wort verlieren...

### Oben auf der Kreuzberg-Spitze

Grau ist`s, neblig ist`s, feucht ist`s! Eigentlich will man sich heute gar nicht auf das kleine Holzbänkchen am Kreuzberg niederlassen. Nur mehr wenige Blätter hängen an den Ästen und die Felder in Blickrichtung Meitingen sind längst abgeerntet. Es ist so ungemütlich, die Fernsicht so schlecht, dass man weder die Alpen noch die beiden hochragenden Windräder gen Westen sieht.

Es ist klar, bei diesem Wetter ziehen sich die Leute wieder ins eigene Heim zurück, genießen die Gemütlichkeit in den eigenen vier Wänden, vielleicht sogar bei der wohligen Wärme, für die der Kachelofen sorgt.

Jetzt ist auch die Zeit, wo der Bürgermeister bei den Bürgerversammlungen informieren will. Doch in Thierhaupten interessierten sich nicht einmal 20 Besucher, was war und vor allem noch sein wird. Unser Bürgermeister sieht sich darin bestärkt, dass halt bei uns in Thierhaupten alles im Lot ist.

Doch, da braucht man kein Insider zu sein! In Thierhaupten gibt es viele Baustellen, über die nicht die Zeitung schreibt und kaum Jemand Bescheid weiß! Fragen Sie mal Ihre Marktgemeinderäte und Rätinnen, ob da alles im Lot ist, oder sich doch der eine oder andere lieber ins eigene Heim zurückziehen sollte!

### Altglassammelstelle an der Straße „Am Berg“

Schon seit Frühjahr dieses Jahres ist die Altglassammelstelle an der Straße „Am Berg“ ein Ärgernis. Nicht, dass Flaschen einfach abgestellt werden, wenn der Container voll ist, nein, sondern weil die Sammelstelle längst hätte vergrößert und zusätzliche Container angeschafft werden sollen. Die Baustelle ist auch



längst schon eingerichtet und erste Arbeiten begonnen. Doch bereits seit einem halben Jahr ist nichts mehr passiert. Nach erneuter Beschwerde der Fraktion der Freien Wähler hat die Verwaltung jüngst versichert, dass noch

im Monat November 2013 die Baumaßnahme umgesetzt wird und eine notwendige Vergrößerung erfolgen wird.

Übrigens hat die Entsorgungsfirma dem Markt die Gründe mitgeteilt, warum zuletzt nicht geleert werden konnte: einmal war eine Baustelle der Grund und beim anderen Mal ein parkendes Auto.

### DSL in Neukirchen

Um den neuen Zuwendungsrichtlinien gerecht zu werden hat der Marktgemeinderat in seiner Sitzung am 12. November zunächst im ersten Schritt das Kumulationsgebiet festgelegt. Wie vom Wirtschaftsverband Thierhaupten beantragt und den Neukirchner Unternehmen und Bürgerinnen und Bürgern seit Langem gefordert, soll nun in Neukirchen sowie Weiden und Hölzlarn schnellstmöglich ein Glasfasernetz für die Versorgung der Gebäude mit Breitband-Internetanschlüssen entstehen. In den nächsten Monaten soll die Genehmigung einer Zuwendung beantragt werden und die Ausschreibung der Erschließungsarbeiten stattfinden.

### Übersichtsplan Grundstücke

Vom Marktgemeinderat wird seit 2008 von der Verwaltung ein aktueller Übersichtsplan der gemeindeeigenen Grundstücke gefordert. Bis heute wurde dies nicht erledigt.

## Porträt Karin Straßer



**Vorstandsmitglied der Freien  
Wähler Thierhaupten e.V.**

Alter:  
57 Jahre

Beruf:  
kaufm. Angestellte

Hobbys:  
die Natur genießen

Das mag ich:  
Zeit haben für Familie und  
Freunde

Das mag ich nicht:  
volle Terminkalender und  
Zwietracht

Mein Motto:  
versuchen aus allem das Beste  
zu machen

## Aus dem Marktgemeinderat

- Im Baugebiet „Weidener Breite“ sind von den 32 Bauplätzen im ersten Bauabschnitt fast alle vergeben. Deshalb ist für 2014 die Erschließung für die nächsten Bauabschnitte geplant, so dass im Herbst kommenden Jahres die Plätze des zweiten Bauabschnittes zur Verfügung stehen.
- Das Feuerwehrgerätehaus und die Außenanlagen sind kurz vor der Fertigstellung, ein Baugutachter hatte nichts Größeres zu beanstanden.
- Im Gemeinderat wurde einstimmig beschlossen, dass sechs Wochen vor Wahlen, Volksbegehren oder ähnlichem Plakatwände aufgestellt werden dürfen, auf denen die Gruppierungen und Parteien ihre Plakate platzieren können. Die Standorte für die Plakatwände werden noch festgelegt.

## Reizthema: Die Pflege der Grünanlagen in der Neukirchner Breite

Vergleicht man verschiedene Neubaugebiete kann man feststellen, dass wir in Thierhaupten über ein Kleinod unter den Baugebieten verfügen: Die Neukirchner Breite. Die Planer haben damals etwas gewagt und mit der großzügigen Anlage samt Anger und Fußwegen Neuland betreten. Die Bepflanzung mit heimischen Bäumen und Büschen dient nicht nur den Anwohnern, sondern bildet auch einen wichtigen Rückzugs- und Lebensraum für unsere Wildtiere. Die Grundstücksbesitzer waren damals bereit, deutlich mehr für den Quadratmeter Bauland zu bezahlen, als sonst in Thierhaupten üblich, denn das Konzept überzeugte.

Viele Jahre später sind viele der damals so begeisterten Grundstücksbesitzer sehr enttäuscht. Aus den Bäumen und Büschen sind stattliche Exemplare geworden. Schon von Beginn an war allen Beteiligten klar, dass die Pflege der Grünanlagen sehr aufwändig werden würde - deswegen unter anderem der hohe Verkaufspreis der Grundstücke. Und auch deswegen haben sich einige Anwohner von Beginn an schriftlich bereit erklärt, die Pflege der angrenzenden öffentlichen Flächen ehrenamtlich zu übernehmen. Also warum gibt es dann überhaupt ein Problem?

Streuobstwiesen, hohe Laubbäume und stark wachsende Gebüsche brauchen Pflege, um Anwohnern nicht zur Last zu fallen. Darüber hatte sich unsere Gemeindeverwaltung offenbar noch nie ausführlich Gedanken gemacht. Viel schlimmer noch – sie hat den schwarzen Peter ihren Mitarbeitern übertragen, die auch ohne diese Aufgabe schon mehr als genug Arbeit haben. Es kam wie es kommen musste: Unkraut konnte nicht in Schach gehalten werden, die Gebüsche wurden kurzerhand wie durch Tiefflieger 50 Zentimeter über dem Boden rasiert – Anwohner saßen auf einmal auf dem Präsentierteller und unsere Vögel wussten nicht mehr wohin. Die Obstbäume wurden seit Jahren nicht mehr beschnitten und vergreisen frühzeitig. Äpfel und Birnen fallen zu Boden und verfaulen. Überstehende Äste von Büschen wurden mit einer rotierenden Walze abgerissen. Eine begrünte Anlage wurde mittlerweile sogar gerodet und entgegen den Bebauungsplan durch Rasen ersetzt – die Anwohner sind verständlicher Weise verärgert. Es kommt immer wieder zu Streitgesprächen zwischen Gemeindefachleuten und Grundstücksinhabern, doch das löst unser Problem nicht und trifft nur Unschuldige. Hier ist endlich eine weitsichtige Planung durch die Verwaltung und eine Unterstützung ihrer Mitarbeiter gefordert. Anderenorts gibt es durchaus positive Beispiele, wie man damit verantwortungsbewusst umgehen kann. Fachleute wären ebenfalls in der Lage, unsere Grünanlagen in der Neukirchner Breite so zu pflegen, dass sie wieder ihren Zweck erfüllen.

**Verantwortlich für den Inhalt: Freie Wähler Thierhaupten e.V.**

Besuchen Sie unsere Internet Seite: [www.FW-Thierhaupten.de](http://www.FW-Thierhaupten.de)

## 9. Engerlmarkt in Thierhaupten – Besuchen Sie den Stand der Freien Wähler!

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Willi Schmitz und Franz Roßkopf organisieren den großartigen Engerlmarkt in diesem Jahr bereits zum neunten Mal. Dies verdient Lob und Anerkennung.

Wir Freie Wähler Thierhaupten e. V. sind als einzige Gruppierung bei allen neun Märkten vertreten gewesen. Unsere bisherigen Organisatoren wie Christiane Engelmann, Fini Kreuzer, Peter Urban oder seit letztem Jahr Thomas Stöckl haben immer ein großes Helferteam zusammengestellt und für einen reibungslosen Ablauf gesorgt. Ich danke allen fleißigen Helfern, die uns auch dieses Jahr wieder unterstützen.

Kommen Sie und besuchen Sie den Stand der Freien Wähler. Es erwartet Sie das bewährte Angebot von Pfefferbeißern, Nürnberger Bratwürstel, Fleischküchle, heißem Caipi, Glühseliger und Kinderpunsch.

In diesem Jahr können Sie erstmals Ihre eigene „Engerlmarktstasse“ erwerben, die uns das Autohaus Kürbis GmbH zur Verfügung gestellt hat. Den Verkaufserlös von € 5 pro Tasse spenden wir für die Kindertagesstätte.

Als kleine Überraschung erhalten alle kleinen Besucher an unserem Stand einen kleinen Schoko-Nikolaus.

Wir freuen uns auf Sie - besuchen Sie den Freien Wähler Stand am Engerlmarkt.



**Ihr Paul Heinrich**

1. Vorsitzender

Freie Wähler Thierhaupten e. V.



**Besuchen Sie uns auf dem stimmungsvollen Engerlmarkt im Kloster – wir freuen uns auf Ihren geschätzten Besuch!**

Lassen Sie sich von unserem Angebot verwöhnen:

- legendäre Pfefferbeißer
- schmackhafte Fleischküchle
- original Nürnberger Rostbratwürste
- heißer Caipi
- „Glühseliger“ direkt vom Winzer
- Kinderpunsch

**NEU: Engerlmarkt-Tassen**

Verkauf zugunsten  
der Kindertagesstätte



*Wir wünschen Ihnen schöne Stunden auf dem Engerlmarkt  
in Thierhaupten und eine besinnliche Adventszeit!*

[www.fw-thierhaupten.de](http://www.fw-thierhaupten.de)